

HÖRMAL
Hörakustik & Augenoptik

Schützeberger Str. 61
34466 Wolfhagen
☎ 05692 997157

Evangelische Altenhilfe
Gesundbrunnen

Karriere mit
Herz und
Hand



HEIMAT NACHRICHTEN

HOFGEISMAR
WOLFHAGEN

BEGATEX –
ihr Profi für
GARDINEN und
SONNENSCHUTZ
in HOFGEISMAR

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9:30 – 13:00
nachmittags und samstags nach Vereinbarung

Schützenhagen 17 34369 Hofgeismar
Ruf 05671 / 92 05 32 Fax 92 05 33

Accessoires Gardinen Sonnenschutz

Habichtswaldsteig
100 Anmeldungen sind
noch möglich.



Halloween-Run
Hindernislauf im Oktober
in Trendelburg.



In die weite Welt
Zimmermann Luca Wien-
ecke geht auf die Walz.



Hummeln streicheln und lernen

Den nützlichen Insekten können Besucher in Naumburg ganz nah sein

Naumburg – Herrlich idyllisch im Grünen und inmitten einer Streuobstwiese, am Ortsausgang von Naumburg an der Fritzlarer Straße, liegt die Hummelwerkstatt. Bereits im Jahr 1994 wurde sie vom Natur- und Informationszentrum Naumburg in Zusammenarbeit mit der Universität Kassel ins Leben gerufen. Seitdem ist die Hummelwerkstatt sehr beliebt und ein außerschulischer Lernort rund um das große Thema Insekten.

Wer wissen möchte, was an Sechsheinern so alles auf Blüten landet, der ist in der Werkstatt richtig. Sie bietet nicht nur verschiedenen Arten von Hummeln ein Zuhause, sondern auch Bienen, Ameisen und weiteren Insekten. Im angeschlossenen Garten ist der Tisch abwechslungsreich gedeckt. Alles grünt und blüht. Trotz des schweren Hagelschlags, bei dem starken Unwetter im Juni, ist genug Nahrung für alle Bewohner da.

Gemütliche Brummer

Im Schulungsraum der Werkstatt gibt es für die Besucher jede Menge interessante und lehrreiche Anschauungsobjekte. Sechs verschiedene Arten der gemütlich daherkommenden Brummer lassen sich dort entdecken. Dies sind die Erdhummel, die Ackerhummel, die Steinhummel, die Baumhummel, die Gartenhummel und die Wiesenhummel. Beim sanften Streicheln einer toten Hummel kann man spüren, wie weich und pelzig die Tiere sind. Flauschig, wie Mini-Teddybären.



Beim Streicheln einer toten Hummel wird deutlich, wie weich und pelzig diese sind.



Im Rotlichtraum hat man die Möglichkeit, ein Erdhummelvolk und seine Königin bei der Brutpflege zu beobachten.

Die Leiterin des Naturinformationszentrum Claudia Thöne und Klaus-Bernd Nickel von der Ameisenschutzwerke Hessen beim Fachsimpeln.

FOTOS: TANJA FLÖRSCH

Aber auch Waldameisen kann man in der Werkstatt in den zwei Ameisen-Terrarien der Ameisenschutzwerke Hessen bei ihrer ökologisch wertvollen Arbeit beobachten. In dem angrenzenden speziellen Rotlichtraum ist es möglich, in den Schauanlagen ein Erdhummelvolk bei seinem Wabenbau und der Brutpflege auf die „Pelle“ zu rücken. Aber auch rund um das Holzhaus befinden sich viele Schautafeln mit Informationen zum Thema, sowie ein Insektenhotel für Solitärinsekten und ein Bienen-schaukasten. Besucher sind eingeladen, Leben und Arbeit eines Honigbienenvolkes zu verfolgen. Führungen für Gruppen können vereinbart werden.

Öffnungszeiten Mittwoch und Sonntag 15 bis 17 Uhr, Erwachsene zahlen 3 Euro, Kinder einen Euro.

Neuwagen | Gebrauchtwagen | Service
Teile & Zubehör | Autovermietung

Kfz-Mechatroniker m/w/d gesucht

AUTOHAUS FIEGE HOFGEISMAR

Autohaus Fiege GmbH & Co. KG
Dragonerstr. 15 · 34369 Hofgeismar · Tel.: 05671 99689-0 · Fax: 05671 99689-9
E-Mail: info@autohaus-fiege.de · www.autohaus-fiege.de

BAIC DFSK SERES SUZUKI SERVICE

Naturstein für Haus & Garten

• großer Schau-Garten
• riesiger Lagerbestand

Bodo Kouril GmbH & Co KG
KOURIL
Naturstein - Baustoffe

Blöcke • Findlinge
Mauersteine • Pflaster
Plattenbeläge • Zierkies

Schratweg 4 · Breuna-Oberlistingen · Tel.: 0 56 76 - 92 51 07
www.naturstein-kouril.de

ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1
SONNTAG – SAMSTAG
27.08. – 02.09.2023

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung.
Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere, gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.
Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

Dudeck
Metall GmbH

34396 Liebenau-Haueda
Am Kirschbrunnen 05676 989 128

E-Bikes für den Klimaschutz

Touristen und Einheimische können die Räder der Stadt Wolfhagen mieten

Wolfhagen – Im Coronajahr 2020 startete die Stadt Wolfhagen den Verleih von E-Bikes an Touristen und Einheimische. Dieses Angebot habe sich nach drei Jahren inzwischen etabliert, erklärt Tourismusbeauftragter Michele Elges. Waren es am Anfang nur zwei Räder, so stehen jetzt sogar vier zur Verfügung.

„Zusammen mit der Umweltstiftung wollen wir da

Wir haben auch immer wieder Menschen aus dem Wolfhager Land, die das Angebot in Anspruch nehmen.

Birgit Wetterich
Vermietstation

mit auch künftig etwas für den Klimaschutz tun und gleichzeitig ein attraktives touristisches Angebot in Wolfhagen bieten“, so Elges. Finanziert wird das Projekt aus den Einnahmen der Vermietung und den Zuschüssen der Umweltstiftung.



Stehen für Touristen und Einheimische bereit: Vier E-Bikes werden von der Stadt Wolfhagen vermietet.

FOTO: BEA RICKEN

Im Frühling werden die hochwertigen Fahrräder über eine Verleihfirma nach Wolfhagen gebracht. Birgit Wetterich, die selbst Ferienwohnungen anbietet, hat die Vermietung für die Stadt Wolfhagen übernommen. Die Preise reichen von zehn Euro für einen halben Tag bis zu 90 Euro pro Rad für eine ganze Woche.

„Wir haben auch immer wieder Menschen aus dem Wolfhager Land, die das Angebot in Anspruch nehmen“, erklärt Wetterich. Dies sei ausdrücklich erwünscht und gehöre zum Klimaschutzgedanken. Touristen sind laut Wetterich von dem Angebot begeistert und erkundeten damit gerne die gesamte nordhessische Region. Im Oktober werden die Räder von der Verleihfirma wieder abgeholt. Die Verleihstation Wetterich, Buttlarstraße 12 in Wolfhagen, ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, sowie an Wochenenden von 10 bis 12 Uhr erreichbar.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 0163/8741626 melden. red

Gipfelstürmer und Schlauchbootpiraten

23 Teilnehmer bei Kinder- und Jugendfreizeit im Zillertal

Wolfhagen – Die Sommer-Freizeit der Kinder- und Jugendarbeit Wolfhagen führte dieses Mal in das Zillertal. Die 23-köpfige Gruppe im Alter von zehn bis 17 Jahren kam in einem ehemaligen Gasthaus direkt am Fluss Ziller unter.

Der erste Morgen begann noch vor dem Frühstück mit einer Joggingrunde für Freiwillige. Anschließend bereitete der eingeteilte Küchendienst das gemeinsame Frühstück vor. Die zwölf Mädchen und sieben Jungen erkundeten mit dem Betreuer team die Umgebung und den Ort Fügen. Am Abend sorgte ein spannendes Molkky-Turnier, ein finnisches Wurfspiel, für Unterhaltung.

Die Skisprungschanze am Berg Isel in Innsbruck stand am nächsten Tag auf dem Programm. Einige trauten sich den Aufstieg über die 450 Stufen zu, die anderen fuhren per Aufzug hoch bis zum Turm. Bis zum Abprungbereich arbeitete sich die Gruppe nach oben und hatte das Glück, einen Skispringer bei seinen Übungsprüfungen zu sehen. Mit einem lauten „Ziiih“ und Jubel begleiteten ihn die Wolfhager auf dem Weg nach unten. Als die Gruppe wieder im Stadion war, beobachtete sie weitere Sprünge des ÖSV-Athleten Andreas Zollner. Als er die Ski abgeschnallt hatte, freute er sich sehr über die Unterstützung und es gab Gruppenbilder mit ihm. Die Kinder und Jugendlichen erkundeten Innsbruck schließlich auf eigene Faust.

Zur Überraschung von Stadtjugendarbeiter Frank Mahlich bekam dieser am nächsten Tag ein T-Shirt mit passendem Aufdruck zur Anerkennung dessen 20. Jugendfreizeit für die Stadt Wolfhagen von seinen Team-



Auf dem Gipfel: Sommer-Freizeit der Kinder- und Jugendarbeit Wolfhagen im österreichischen Zillertal.

FOTO: STADT WOLFHAGEN/NH

mitgliedern überreicht. Die erste etwas längere Wanderung begann in Hochfügen. Die Tour zeigte die tolle Berglandschaft und ging über acht Kilometer.

Höhepunkt der Reise war eine rasante Bootstour, die eher einem Rafting gleich. Aufgeteilt in zwei Boote ging es die Ziller stromabwärts. Dabei ließen kleine „Kämpfe“, inklusive Paddelklauf und Entern des jeweils anderen Bootes, keine Langeweile aufkommen. Eines der Boote beendete die Fahrt mit nur vier statt zehn Paddlern. Die Mädchen und Jungen hatten in ihren Neoprenanzügen während der zwei Stunden trotz nur zehn Grad Wassertemperatur einen Riesenspaß.

Mit der Spieljochseilbahn ging es tags drauf auf 1858 Meter und von dort zum Gipfelkreuz des Spieljochs. Während eine Gruppe dem Alpinsteig weiter folgte, nutzte die andere die vielen Angebote auf dem freizeitparkähnlichen Gelände.

Eine weitere Station der Reise war der Achensee. Von Buchau wanderte die Gruppe zum Dalfazer Wasserfall. Nach der Rückkehr fand die traditionelle Abschlussralle

statt. Im Rahmen des Abschlussabends gab es Preise in verschiedenen Kategorien wie etwa „bester Küchendienst“ und die Freizeit wurde resümiert. ant

www.rb-becker.de

becker

ab Mo, den 28.08.2023

Cucina & Tavola Gastro
Kasserolle & Kochtöpfe
Chromnickelstahl, für alle Herdarten, Spülmaschinentauglich

- Ø 16 cm **5,99**
- Ø 18 cm **7,99**
- Ø 18 cm **9,98**
- Ø 24 cm **15,00**

Edelstahl Schnellkochtopf
für ca. 6 Liter, Ø ca. 22 cm, für alle Herdarten
STATT 49,98 **39,98**

Erntehelfer, Obstplücker
PREISHAMMER!
0,99

Obstmühle OM 7
Rostfreier Einfalltrichter, Schneidwerk & Quetschwalze aus Alu
7 Liter
STATT 59,50 **49,50**

Obstpresse OP 9
Schwenkbares Druckwerk zum besseren Befüllen, höhenverstellbar
Presskorb aus gelochtem Edelstahl, Dreh- und abnehmbare Auffangschale, einfaches Reinigen, mechanischer Antrieb
9 Liter
STATT 149,50 **99,50**

Holz-Pellets
70 Sack à 15 kg auf Palette
Hammerpreis **399,50**
1 Sack à 15 kg **5,99** / kg=40

Küchenwagen
Sanoma Eiche, höhenverstellbar
46 x 38 x 81,86 o. 91 cm
STATT 39,98 **29,98**

Hakenleiste Heimathafen o. Ankerplatz
braun, Holz, 4 Haken
60 x 15,5 cm **5,99**

Vogeltränke mit Engel
Kieselsteinoptik, ca. Ø23 cm, 16 cm hoch
7,98

Römerplatte/Grillplatte
rechteckig, Grillrippen, lange Wärmespeicherung, L 33cm x B 23cm, Spülmaschinengeeignet
15,00

Wäschetonne mit Deckel
Rattanoptik, 2 Tragegriffe, versch. Farben, aus Kunststoff
45 Liter **6,99**

Wäschekorb
in Holzoptik, Kunststoff, versch. Farben
27 Liter **3,99**

Schmutzfangmatte MAGIC CLEAN
rutschfeste Unterseite, waschbar
70 x 46 cm **7,99**

Digitale Küchen-/Backwaage
bis ca. 5kg, Glas/Kunststoff, versch. Farben, ca. 21,5 x 15,5 x 1,5 cm
7,99

Akku-Bohrschrauber AKN 12
12 V/1,3 Ah Li-Ion, 650 U/min.
MATRIX **25,00**

Werkzeugkoffer Benzinkanister
Kunststoff, mit Aufsatz, versch. Farben, 30x17x15cm
3,99

alpinia Multi Zerkleinerer
L 22 cm, B 8 cm, Kunststoff/Edelstahl, rot/weiß
3,99

Spanplatten-Set Torx 350 stck.
30-50mm, versch. Größen
5,99

Automatik-Spanngurt
4m/500kg
15,00

5Ltr. 4,99
10Ltr. 5,99
20Ltr. 9,98

2er Gartensteckdose
inkl. Erdspeib., ~250V/16A/Max. 3680 W, 1,4m Kabel
7,99

Inverter Stromerzeuger ISG 6600-3E
Lautzeit 4,5 h, Re-Start-Knopf nach Überlastung, 4-Takt OHV Benzinmotor, Tankinhalt 18,5 Liter, 10,1PS, Dauerl., 6000W, Elektro-Start durch Fernbedienung
STATT 1.399,50 **1.199,50**

Stromerzeuger GSE 3701-RS
4-Takt-Stromerzeuger mit Synchrongenerator, AVR (Automatische Spannungsregelung), 5,5 PS, 2 x 230 V/50 Hz, Dauerl., 2500W
Reversierstart
STATT 349,50 **299,50**

3er Steckdose
~250V/16A/Max. 3500W, 3m Kabel
9,98

Funktsteckdose
~250V/50Hz/Max. 2300W, Aussenbereich, inkl. Fernbedienung
9,98

Kaffee-, Teebereiter
800 ml, Ø 10 cm, Höhe: 21 cm, für Kaffeepulver oder losen Tee
9,98

Pumpkanne
Getränkspender, 1,9L, Außen: Edelstahl, Innen: Glas, Deckel mit Pumpfunktion, Tragegriff
Für Heiß-/Kaltgetränke
12,98

Finello geriebener Käse
versch. Sorten, 150g
1kg=7,40 **1,11**

Meggle Grillknödel
versch. Sorten, 240g
1kg=4,13 **0,99**

Celebrations
350 g
1kg=8,54 **2,99**

Creissimo Spiderman Eiscreme
900 ml Erdbeer- & Schokois
1L=1,88 **1,69**

Hofburger Schmelzkäse
versch. Sorten, 200g
1kg=4,45 **0,99**

Mascarpone
nach ital. Art, 250g
1kg=3,96 **0,99**

Merci Schokolade
versch. Sorten, 210 g
1kg=9,48 **1,99**

WIZ/Kleinalmerode
Industriestr. 1
05542 / 93 39 60

Kassel
Hegelsbergstr. 21
0561 / 49 172 551

Gudensberg
Kasseler Str. 78
05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriestr. 1 - 37217 Witzzenhausen/Kleinalmerode
Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr
Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

100 Anmeldungen sind noch möglich

„Ruff un runner“ Wandern am Habichtswaldsteig am 29. und 30. September

Zierenberg – Bald kann durchgestartet werden: Zur 24-Stunden-Wanderung im Naturpark Habichtswald.

Der Hessisch-Waldeckische Gebirgs- und Heimatverein lädt mit seinen Partnern TAG-Naturpark Habichtswald, der Stadt Zierenberg und Zweigverein HWGHV-Zierenberg erstmalig zum 24/12-Wandermarathon auf den Habichtswaldsteig ein. Bei einer kürzlich stattgefundenen Pressekonferenz teilten die Veranstalter alles Wissenswerte zum Event mit.

Am 29. und 30. September werden sich maximal 400 ambitionierte Wanderinnen und Wanderer ihrer sportlichen Herausforderung im Naturpark Habichtswald stellen. Auf dem Habichtswaldsteig heißt es dann: 93 Kilometer in 24 Stunden oder 45 Kilometer in 12 Stunden – „Ruff un runner“ – am Stück wandern. Am 31. März öffnete das Anmeldeportal. Seitdem sind rund 300 Anmeldungen eingegangen und bestätigt. Weitere 100 können sich noch anmelden.

Die 24-Stunden-Strecke mit 2160 Höhenmetern Gesamtanstieg führt mit kleinen Ausnahmen von der Ederseesperrmauer über acht Versorgungspunkte über den Habichtswaldsteig zum Marktplatz nach Zierenberg. Gestartet wird Freitagabend um 18 Uhr. Auf der 45 Kilometer langen Alternativstrecke



Auf dem Habichtswaldsteig heißt es Ende September „Ruff un runner“. Die teilnehmenden Wanderer können sich für eine 24-Stunden-Strecke oder eine 12-Stunden-Strecke anmelden.

FOTO: UWE ZUCCHIDPA

wird Samstagmorgen um 7 Uhr im Kurpark von Bad Emsal-Sand gestartet. Alle Teilnehmer würden von Zierenberg mit Shuttle-Bussen zu den zwei Standorten gefahren.

Man wolle keine Konkurrenz zu anderen Wandererevents in Nordhessen darstellen. „Ein derartiges sportliches Wanderevent im Naturpark Habichtswald ist keine Konkurrenz, sondern eine gute Ergänzung zu den Angeboten wie die Grimm-Steigtage und das Edersee-Wanderabenteuer“, teilt Michael Martin-Leck, Vorsitzender

des HWGHV-Gesamtvereins mit. Angedacht sei sogar, zukünftig eine eventübergreifende Serie ins Leben zu rufen, um so die Wanderer für alle drei Wanderevents in die Grimm-Heimat Nordhessen einzuladen.

Der 24/12-Habichtswaldsteig-Marathon soll im jährlichen Rhythmus immer Ende September stattfinden. Geplant ist auch ein Streckenverlauf mit wechselnden Start und Zielorten. So sollen die Event-Orte der Städte und Gemeinden im Naturpark Habichtswald im Wechsel rotieren können.

Für Sicherheit und Versorgung sei außerdem gesorgt. Für die Erstversorgung im Notfall stehe die DRK-Bergwacht Kassel bereit. Wanderer, die zum Beispiel kräftebedingt aufgeben müssen oder es innerhalb der Zeit nicht schaffen, können sich per Shuttle-Service von einer der acht Versorgungsstationen nach Zierenberg zurückbringen lassen. An allen Versorgungsstationen werden Getränke, Obst und Süßigkeiten angeboten. Zudem gibt es an einigen auch belegte Brote, Brötchen, Nudeln, kräftige Suppen und Kuchen.

Der Streckenverlauf sei grundsätzlich durch das Wegzeichen mit dem Habicht gekennzeichnet.

Zudem werden weitere Markierungen mit Flatterbändern, Kilometerangaben sowie Hinweis- und Warnschildern, zum Beispiel an Straßüberquerungen und auf der Wanderstrecke angebracht. In den Abschnitten der Nachtstrecke werden

leuchtende Markierungen verwendet.

Auch das Drumherum soll sich allen Teilnehmenden und Familien mit vielen Überraschungen präsentieren. Auf dem Marktplatz von Zierenberg werde ab Samstag 11 Uhr gefeiert. Die Veranstalter und weitere zwölf Vereine und Anbieter sorgen für ein attraktives Unterhaltungsprogramm.

Es sei kein Geheimnis, dass Wandervereine in die Jahre gekommen sind und Wandern allgemein lange Zeit als „Alte-Leute-Sport“ galt. Heute jedoch seien es zunehmend die Jüngeren, die Events wie Ultrawandern, Megamärsche oder Extremwandern für sich entdeckt haben und von einer zur anderen Veranstaltung reisen. „Meine Vision ist es, diesen dynamischen Trend in die Vereine zu lenken und mit guten Kooperationen den regionalen Tourismus zu fördern“, sagt Michael Martin-Leck. red

habichtswaldsteig24.de

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge
☎ 05 61-89 99 90

Verdiente Wehrleute geehrt

Abzeichen und Anerkennungsprämien in Calden überreicht

Calden – Um den pflichtbewussten Einsatz der Feuerwehrleute zu würdigen, hatten Gemeindebrandinspektor Kevin Klinge und Bürgermeister Maik Mackewitz ins Caldener Feuerwehrhaus eingeladen.

Dort übergaben sie Ehrungen und Anerkennungsprämien sowie Beförderungen an die Caldener Feuerwehrleute.

Stefan Klüber, Lars Ledderhose, Frank Lindner, Frank Rehrmann und Stefan Leiffer wurden für 40-jährige aktive Dienstzeit in der Feuerwehr mit goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet. Die Sonderstufe für 50 Jahre aktive Dienstzeit

ging an Horst Lecke.

Auch das Land Hessen würdigt das langjährige ehrenamtliche Engagement der Einsatzkräfte in den Freiwilligen Feuerwehren. Für eine aktive Dienstzeit von zehn Jahren bekommen die Einsatzkräfte 250 Euro als Anerkennungsprämie vom Land Hessen.

Bei einer Dienstzeit von 20 Jahren erhalten sie 400 Euro, bei 30 Jahren sind es 600 Euro. Für 40 Jahre aktive Dienstzeit gibt es vom Land eine Prämie von 1000 Euro.

Zehn Jahre: Tom Bodenbender, Janik Katzwinkel, Steffen Kauffeld, Kilian Klüber, Janik Ledderhose, Marco Nolde, Tobias Schanze.

20 Jahre: Alexander Hirdes

30 Jahre: Heiko Jordan, Karsten Kampe, Matthias Schoeps, Jörg Schwerdtfeger.

40 Jahre: Fred Göllner, Dieter Homburg, Frank Rehrmann, Stefan Klüber.

Auch dieses Jahr fanden wieder die Hessischen Feuerwehrleistungsübungen im Kreis statt. Daran nahmen auch Mitglieder der Caldener Wehren teil. Aufgrund ihrer Leistungen überreichte Kevin Klinge die **Leistungsabzeichen in Eisern** an Lukas Pflüger, Janik Katzwinkel, Karoline Hauke, Hanna Ullmann, Julian Zaun, Paul Bode, Lisa Zaun, Jannik Schilke, Johannes Himmelman, Julian Apel und Marvin Berndt.

Sascha Wieseke, Martin Ledderhose und Tobias Schanze erreichten **Leistungsabzeichen in der Stufe Gold**.

Für die Arbeit in der Jugendfeuerwehr wurde Tom Göbel mit der **Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr** geehrt.

Zum Abschluss beförderte Bürgermeister Maik Mackewitz zwei Mitglieder: Sascha Wieseke wurde zum Brandmeister und René Pletscher wurde zum Oberbrandmeister ernannt. Klinge und Mackewitz hoben hervor, dass die Feuerwehrleute an 365 Tagen im Jahr für ihr Ehrenamt einstehen: „Das ist nicht selbstverständlich.“ ber

GLEITSICHT AKTIONSWOCHEN
25% auf ESSLOR Gleitsichtgläser**

Gläser inkl. UV- und Blaulichtfilter, Hartschicht und Entspiegelung

Mit präziser Messtechnik für Refraktionsgenauigkeit und -umsetzung im Glas im 1/100 dpt-Bereich (gängig sind 1/25 dpt)

Ultra HD-Qualität, ESSLOR made in germany

Stephan Siebert
DIE OPTIK & AKUSTIK

IM ATRIUM, WILH. ALLEE 262, TEL 0561-816 998 11
WOLFHAGER STR. 383, HARLESHAUSEN, TEL 0561-96 28 81
HANNOVERSCHE STR. 75, NIESTETAL, TEL 0561-528 08 54
MARKTPLATZ 5, ZIERENBERG, TEL 05606-83 11
NICE PRICE BRILLEN, TEICHSTR. 31, KIRCHD., TEL 0561-670 116

Ein Angebot der Stephan Siebert Die Optik GmbH, Hannoverstraße 75, 34266 Niestetal

Großes Aktionswochenende zum HanseFestival!

2.-3. September 2023

Sa, 2. September von 9-18 Uhr,
So, 3. September 12-18 Uhr (verkaufsoffen)



Möbelkreis Waldeck GmbH & Co. Ausstattungshaus KG
Sachsenhäuser Str. 18, 34497 KB-Meininghausen
www.moebelkreis.de



MÖBELKREIS

Korbach-Meininghausen · www.moebelkreis.de

Wieder durch Schlamm und Wasser

Halloween-Run in Trendelburg findet im Oktober mit neuen und leichteren Hindernissen statt

Trendelburg – Schaurige Atmosphäre, verschiedene Hindernisse und zwei Strecken, die es zu bewältigen gilt – all das erwartet die Teilnehmer am 28. Oktober wieder beim Halloween Run in Trendelburg.

Organisiert wird der Gruselspaß erneut vom Team der OCR Trailwoodrunners. „Die Strecken starten wie gewohnt am Europaplatz an der Diemelbrücke“, sagt Mitorganisator Markus Jahnke. Anschließend geht es für die Teilnehmer weiter über den alten Bahndamm in Richtung Burg und durch die Stadt. Die acht Kilometer lange Strecke führt zusätzlich durch den Outdoor-Fitness-Park.

Trotz ähnlicher Streckenführung wie im vergangenen Jahr gebe es bei den Hindernissen einige Veränderungen: „Zum Beispiel haben wir Hindernisse, die durch Wasser und Schlamm führen“, berichtet Carina Bornhage. Diese müssen jedoch nicht zwangsläufig überwunden werden. „Wer nicht möchte, kann die Hindernisse einfach auslassen“, betont das Team. Darüber hinaus gebe es neue Hangel- und Kriechhindernisse, die von den Teilnehmern bewältigt werden können. Wie im vergangenen Jahr sind sowohl natürliche als auch künstliche Hindernisse Teil der Strecken. Erschrecker sorgen während des Laufs für eine gruselige Atmosphäre.

„Die vier Kilometer lange Strecke ist besonders für Familien oder Anfänger geeignet, die sich einfach mal ausprobieren wollen“, sagt Markus Jahnke. Der Lauf mit einer Länge von acht Kilometern sei von den Hindernissen



Freuen sich auf den bevorstehenden Halloween Run im Oktober (von links): Carina Bornhage, Mark Bornhage und Markus Jahnke von den OCR Trailwoodrunners in Trendelburg an einem der Hindernisse.

FOTO: ANNIKA BECKMANN

her minimal anspruchsvoller und für Teilnehmer ab 16 Jahren gedacht. Auch Menschen mit geistiger Behinderung können laut Mark Bornhage teilnehmen.

Mit der Planung ist das Team der Trailwoodrunners schon das ganze Jahr über beschäftigt. „Wir hatten uns natürlich vorab überlegt, ob wir die Strecke so lassen und welche neuen Hindernisse wir einbauen können“, sagt Carina Bornhage. In der nächsten Zeit gehe für das vierköpfige Organisationsteam die Detailplanung los. „Wir malen und gestalten vieles selbst“, betont Jahnke. Es werde im

Vergleich zum Vorjahr noch mehr Beleuchtung geben, die Strecke soll zudem wieder mit zahlreichen Kürbissen beleuchtet werden.

Für Zuschauer sei es in diesem Jahr noch besser möglich, die Läufer beim Überwinden der Hindernisse zu beobachten: „Wir haben den Zieleinlauf ein wenig verändert“, sagt Jahnke. Die Hindernisse seien nicht mehr ausschließlich verstreut, stattdessen gebe es sechs bis sieben Hürden vor dem Ziel. Für die Besucher wird es auch einen Imbisswagen, Speckkuchen, Met sowie weitere Getränke geben. Für die Kinder

sei eine Hüpfburg geplant.

„Die Anmeldung für den Lauf ist schon seit vergangem Jahr möglich“, sagt Carina Bornhage. Die Veranstaltung sei bereits zur Hälfte ausgebucht. „Einige kommen sogar von der Ostseeküste, aus Rheinland-Pfalz oder dem Ruhrgebiet, um beim Lauf mitzumachen“, sagt Jahnke. Viele nutzen die Gelegenheit, um ein Wochenende in der Gegend zu verbringen.

Aufgrund des großen Erfolgs im vergangenen Jahr haben die Trailwoodrunners die Teilnehmerzahl von 300 auf 400 erhöht. Dennoch wollen sie den familiären Charakter

des Laufs erhalten. „Es soll keine Großveranstaltung werden“, sagt Carina Bornhage. Ein konkretes Budget gebe es nicht. „Der Lauf ist nicht darauf ausgelegt, einen großen Gewinn zu erzielen.“ Stattdessen gehe es vielmehr darum, Spaß zu haben und den Tourismus in Trendelburg zu stärken. Auch wenn keine spezielle Vorbereitung für den Lauf notwendig sei, können Interessierte jeden Sonntag am Training der Trailwoodrunners teilnehmen. „Hier gibt es die Möglichkeit, das ein oder andere Hindernis auszuprobieren“, sagt Jahnke.

Medaille, Stirnlampen und Snacks für alle Teilnehmer

Am Samstag, 28. Oktober, findet der Halloween-Run in Trendelburg statt. Ab 16.30 Uhr ist das Veranstaltungsgelände am Europaplatz an der Diemelbrücke für die Besucher geöffnet.

Ab 18.15 Uhr starten die Läufer auf der Vier-Kilometer-Strecke, ab 19 Uhr beginnt der Lauf für die Acht-Kilometer-Distanz. Der Halloween Run endet um 22.30 Uhr.

Die vier Kilometer lange Strecke eignet sich für Kinder von sechs bis 16 Jahren. Sie zahlen 7,50 Euro für die Teilnahme. Kinder bis zwölf Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

Mit dem Familyticket für 22,50 Euro können ein Erwachsener und ein Kind die kleinere Route laufen. Jedes weitere Kind kostet zusätzlich 7,50 Euro. Erwachsene, die vier Kilometer laufen wollen, zahlen 17,50 Euro. Jugendliche ab 14 Jahren können die Acht-Kilometer lange Tour bestreiten. Die Startgebühr beträgt hier 22,50 Euro. In den Ticketpreisen sind eine Medaille, eine Stirnlampe, ein Getränk und ein kleiner Snack vom Versorgungsstand sowie ein Finishergetränk im Ziel enthalten.

Anmeldungen sind bis 15. Oktober möglich unter halloweenrun-trendelburg.de.

GOLD ANKAUF HOFGEISMAR

- Goldschmuck • Altgold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Gold- und Silbermünzen
- Gold- und Silberuhren (Markenuhren)
- Silberbesteck (auch Auflage)
- Tafelsilber
- Zinn (nur mit Stempel)

Töpfermarkt 6
34369 Hofgeismar

Mo.-Fr. 10.30–15 Uhr,
Sa. 10.30–13 Uhr

☎ 0173 5762768

SOFORT BARGELD

XXL

FLOHMARKT

Baunatal RATIO Land 27.08.

hansenmaerkte.de ☎ 06424 6191

FRISUREBEDARF KASSEL

GEBR. KLOSE

20% Rabatt-Gutschein

auf einen Artikel Ihrer Wahl (ausgenommen reduzierte Ware und Aktionsartikel)

Ihringhäuser Straße 161
34233 Fulda / Kassel
☎ 0561.22328
WhatsApp 01573-1083355
www.klose-kassel.de

Antiquitäten, Kunstströdel & Spielzeug
Telefon 0561 498835

Eisenbahnen, Autos, Zubehör kauft:

Raabe's Spielzeugkiste, Wilhelmsthaler Str. 11,
34379 Calden, Telefon 05674 8234317

Flohmarkt

Hann. Münden

26./27.08.

Flohmarkt

Metro

03.09.

Rixer

Bauernladen

Hausmacher
Wurstwaren

Grillspezialitäten

Suppenhühner

Party-Service

Mittwoch ab 12 Uhr
Schnitzel mit wechselnden Belegen 8,- €
Donnerstag - Eintopf 5,- €
Um Vorbestellung wird gebeten!

Gurken

Zum Einkochen & Einlegen

Auch zum Selbstpflücken

Frisch geerntet!

Kopfsalat, Kohlrabi, Spitzkohl, Zucchini, Mangold, Staudensellerie, Brokkoli, Fenchel, Blumenkohl, Knoblauch, Rote Beete, Porree, Romanesco, Steckrüben, Wirsing, Tomaten, Zuckermais, Wassermelonen, Auberginen

Frühkartoffeln

Freilandeier

Mo - Fr 9-13 & 14-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Familie Peter Koch
34393 Grebenstein-
Friedrichsthal Nr. 5
☎ 05674-1355

Gemeinsam in Bewegung

Fitnessstag beim fed Assistenzdienst

Hofgeismar – Sport ist für alle etwas. Denn Sport macht Spaß, bringt die Menschen in Bewegung und ermöglicht Teilhabe.

Das haben kürzlich auch die Mitarbeiter des Familienentlastenden Dienstes (FeD) in Hofgeismar bewiesen, die für ihre Kunden ein sportliches Sommerfest auf die Beine gestellt haben. Der FeD, der Teil der Baunataler Diakonie Kassel (bdks) ist, bietet Familien Unterstützung an. So betreuen, fördern und pflegen die Mitarbeiter Menschen mit einer Behinderung.

Sommerfest als gemeinsame Aktion

Als gemeinsame Aktion veranstalteten sie nun das Sommerfest, bei dem auch wir, vom Sportkreis Region Kassel, eingeladen waren. Im Garten des FeD Hofgeismar luden zu diesem Anlass verschiedene Stationen mit kleinen und großen Bewegungsspielen zum Mitmachen ein. Unter anderem hatte der Kreisfußballausschuss Hofgeismar-Wolfhagen sein Bubble-Fußball aufgestellt. Weil wir nicht mit leeren Händen kommen wollten, hat sich Michael Siegmund, unser Schatzmeister, ein ganz besonderes Geschenk überlegt.

Alle Sportler durften eine Luftpost verschicken.

Mit ganz vielen Luftballons, einer Flasche Helium und Postkarten im Gepäck überraschten wir die Mitarbeiter und die Kunden des FeD.

Tischtennis erst später möglich

„Ursprünglich sollte bis zum Sommerfest die Tischtennisplatte aufgebaut werden, die wir als Sportkreis dem Familienentlastenden Dienst schenken. Aber es ist zu Verzögerungen gekommen“, bedauerte Michael Siegmund. Weil er trotzdem den Menschen mit Behinderung, die beim FeD betreut werden, eine Freude machen wollte, plante er kurzerhand um. Und das Geschenk kam gut an.

Tatkräftige Unterstützung

Schon bei den Vorbereitungen wurde er tatkräftig von den FeD-Kunden unterstützt. Die Ballons waren ganz fix mit Helium gefüllt sowie mit einem Band und einer Karte versehen. „Die Tischtennisplatte kommt natürlich auch noch“, versprach Michael Siegmund.

Wir haben Küchen für jede Gelegenheit...

40 JAHRE KÜCHEN

GERHOLD

Küchen und Bäder Studio Gerhold GmbH
Immenhausen/Holzhausen | Kasselweg 1 | Tel. 0 56 73 / 38 28
www.kuechen-gerhold.de

„Schafe sind für mich eine Lebenserfüllung“

Marcel Radanovic aus Mariendorf hält die Tiere in dritter Generation

Immenhausen – Der Wind pfeift, Regentropfen prasseln vom Himmel. Ab und an lugen ein paar Sonnenstrahlen zwischen den dunklen Wolken hervor: Es ist ein wechselhafter Sommertag. Inmitten dieser Kulisse tummeln sich Schafe auf einer Wiese nahe Mariendorf, die von drei Hütehunden umringt werden. Sie gehören Marcel Radanovic, der in dritter Generation Schafe hütet.



Marcel Radanovic
Schafhalter

„Die Bürokratie und die wachsende Bedrohung durch den Wolf machen die Arbeit zunehmend schwerer.“

Marcel Radanovic
Schafhalter

„Ich mag die bunte Vielfalt“, sagt Radanovic. Auf der Wiese stehen unter anderem Rhön- und Fuchsschafe, Heidschnucken, Suffolk- und Merinoschafe. Bereits in seiner Kindheit sei er in die Arbeit mit den Tieren hineingewachsen: „Seit 70 Jahren hält meine Familie Schafe.“ Nachdem sein Vater krank geworden war, hat er den Betrieb 1999 übernommen und ihn gemeinsam mit seinem Opa bis zu dessen Tod weitergeführt.

„Eine Zeit lang war ich hauptberuflich Schäfer“, sagt Radanovic. Er habe jedoch schnell feststellen müssen, dass es in diesem Bereich langfristig keine finanziellen Überlebenschancen gebe. Er sehe die Schafhaltung mittlerweile daher eher als Hobby. „Die Schafe und meine derzeitige Arbeitsstelle lassen



Schafherde auf einer Wiese nahe Mariendorf: Marcel Radanovic hält hier unter anderem Rhönschafe, Fuchsschafe, Heidschnucken und Merinoschafe.

FOTO: ANNIKA BECKMANN

sich gut miteinander vereinbaren.“

Er arbeite im Drei-Schicht-Betrieb und könne relativ flexibel reagieren, wenn er spontan doch einmal zu seinen 250 Mutterschafen müsse. „Das Tierwohl steht bei mir an erster Stelle.“ Dazu gehört auch, dass er mögliche Krankheiten der Tiere frühzeitig erkennt. Radanovic zeigt auf ein Schaf: „Dies hier hat zum Beispiel eine Euterentzündung“, sagt er. Es benötigt eine Behandlung mit Antibiotika und Schmerzmitteln. Neben der täglichen Kontrolle gehören auch Impfungen, Entwurmungen, das Schneiden der Klauen, das regelmäßige Hüten und die Feldwirtschaft zu den Alltagsaufgaben des 41-Jährigen. „Im Sommer muss ich zum

Beispiel verstärkt darauf achten, dass meine Schafe im Schatten stehen.“ Denn Schafe besitzen eine Wohlfühltemperatur zwischen zwölf und minus sieben Grad. „Deswegen fressen sie bei Wärme häufig nachts, weil es da kühler ist.“ Trotz Fürsorge sei es nicht immer möglich, jedes kranke Tier zu retten: „Ich bin natürlich traurig, wenn ich dem Tier nicht mehr helfen kann, obwohl ich alles versucht habe.“

Besonders in der Lammzeit sei die Schere zwischen Leben und Tod eng. Dies gehöre jedoch nun einmal zu der Schäfferei dazu. Ebenso wie das Schlachten der Tiere, das er überwiegend selbst in die Hand nimmt. „Ich bin gelernter Metzger, wir schlachten naturnah und regional“, sagt

Radanovic. Obwohl die Schafhaltung im Allgemeinen von außen oft romantisiert wird, kennt Radanovic auch die Schattenseiten seines Hobbys: „Die Bürokratie und die wachsende Bedrohung durch den Wolf machen die Arbeit zunehmend schwerer“, berichtet Radanovic.

Für den Wolf gebe es aktuell noch keine angemessene Regulierung seitens der Politik. „Bisher hatte ich Glück, dass bei mir noch kein Wolf Schafe gerissen hat.“

In den vergangenen Jahren hat es noch keine nachgewiesene Wolfssichtung im Kreis teil Hofgeismar gegeben.

Doch Radanovic vermutet, dass sich die Situation jederzeit ändern kann. Ein Herdenschutzhund ist für den 41-jährigen zum jetzigen Zeitpunkt dennoch keine Option: „Diese Hunde sind sehr auf Eindringlinge fixiert. Wenn beispielsweise ein anderer Hund die Herde bedroht, wird dieser im schlimmsten Fall erlegt.“ Er hat sich stattdessen bereits mit höheren Schutznetzen für die Tiere befasst.

Ein weiteres Problem seien nach wie vor die Rabenkrähen, die die Lämmer attackieren. „Eine Lammzeit im Freien ist nahezu nicht möglich“, berichtet Radanovic. Auch der Bürokratieaufwand sei bei der Schafhaltung hoch. „Die Schafe benötigen eine Einzeltierkennzeichnung und vieles muss dokumentiert werden.“ Dazu komme der finanzielle Aufwand, da Radanovics Tiere überwiegend auf gepachteten Flächen stehen.

Trotz aller Schwierigkeiten ist Radanovic überzeugt von seinem Hobby. Er könne sich jederzeit vorstellen, die Schafhaltung wieder hauptberuflich zu betreiben, wenn dadurch keine finanziellen Probleme entstehen würden. Für den 41-Jährigen ist die Schafhaltung eine Lebenserfüllung, der er auch in Zukunft weiterhin nachgehen wird.

„Für mich gibt es nichts Schöneres, als die Lämmer im Frühjahr auf der Wiese springen zu sehen“, sagt Radanovic lächelnd. red

Jetzt können die Kugeln rollen

Offizielle Eröffnung der neuen Trendelburger Boulebahn

Trendelburg – 30 Gäste waren der Einladung des Städtepartnerschaftsvereins Trendelburg-Louvigné-du-Désert gefolgt, um die offizielle Eröffnung der neuen Trendelburger Boulebahn an der Straße nach Sielen mitzuerleben.

Die Gäste maßen ihre Fähigkeiten bei mehreren Mannschaftsspielen, andere machten ihre ersten Versuche mit den Metallkugeln.

Es gab viel Gesprächsstoff, und der angebotene Kaffee und Kuchen sorgte für eine gesellige, fröhliche Atmosphäre.

So hatte sich die Erwartung des Veranstalters, des „Städtepartnerschaftsvereins Trendelburg-Louvigné-du-Désert“, einen Platz für das Boulespielen und für Begegnungen einzurichten, bereits bei der ersten Veranstaltung erfüllt, sagte der Vereinsvorsitzende Diethart Rindermann.

Aus Hofgeismar hatte sich eine engagierte Gruppe nach Trendelburg aufgemacht, um die neue Boulebahn mit ihrer eigenen im Petriviertel zu

vergleichen. Eine Familie aus Hannover war angereist, um zum ersten Mal das Spiel mit den Metallkugeln auszuprobieren.

Auch die Niederlande waren mit einer seit Jahren in Friedrichsfeld lebenden Familie vertreten – zu der neuerdings auch die inzwischen übergesiedelte Tochter mit ihrem Lebensgefährten gehört. Außerdem waren zahlreiche Neugierige aus den Trendelburger Ortsteilen Langenthal, Friedrichsfeld und der Kernstadt zum „Pumpenhäuschen“ an der Trendelburger Straße zur Siechenkirche gekommen. Man bedauerte, dass die französische Gruppe aus der Partnerstadt Louvigné-du-Désert dieses Jahr aus gesundheitlichen Gründen nicht nach Trendelburg kommen konnte.

Der jüngste Gast, der achtjährige Noah aus Hannover, enthüllte schließlich ein Schild am Boule-Platz. Es besagt, dass jeder den Platz zum Boulespielen nutzen kann, wenn er sich an die üblichen

Verhaltensregeln hält und den Platz wieder so verlässt, wie er ihn vorgefunden hat. Beim Boulespiel geht es darum, mit seinen eigenen Stahlkugeln möglichst nahe an eine hölzerne Kugel („Schweinchen“) heranzurufen und im Idealfall andere Kugeln wegzuschubsen.

Den neuen Boule- und Begegnungsplatz hatte der Verein im Frühjahr zusammen mit dem Gartenbaubetrieb Grommes aus Deisel geplant und gebaut.

Finanziert wurde die Baumaßnahme mit einer wesentlichen Förderung durch das Projekt „Starkes Dorf – Wir machen mit“ des Landes Hessen. Dazu kamen eine Spende der Stadt Trendelburg sowie Eigenmittel des Vereins.

Die eingeladenen Bouler und Boulerinnen aus Hofgeismar knüpften neue Kontakte, die Trendelburger Boulespieler werden noch in diesem Jahr bei einer Einladung nach Hofgeismar die Gelegenheit zu einer Revanche bekommen. tty

Anzeige

Jetzt 40% Förderung sichern!

Plameco fördert die Spanndecken Heizung

Fast jeder sucht Alternativen beim Heizen.

Der schnelle Umbau oder eine Erneuerung der Heizungsanlage scheidet oft an der Verfügbarkeit neuer, energiesparender Anlagen und an langfristig ausgebuchten Handwerkern. Das Lagerfeuer im Wohnzimmer ist bekanntlich keine Option, scheidet also auch aus.

Was lässt sich alternativ und unabhängig zu Gas- oder Ölheizungen einbauen? Wie wäre es mit einer Infrarotheizung? Infrarot sorgt für behagliche Wärme. Wie bei Sonnenstrahlen spürt die Haut diese Wärme sofort, da nicht die Raumluft,



unabhängig heizen mit Infrarot Heizung unter der Decke

sondern der Körper direkt erwärmt wird. Einfach herrlich!

Infrarotheizungen gibt es in unterschiedlichen Varianten. So können Infrarotheizungen auch elegant unter schön gestalteten Spanndecken „versteckt“ werden. Mit modernen Steuerungen, drahtgebunden oder per Funk, lässt sich die Wärme gut regulieren. Die Deckenheizung sorgt für eine schnelle Aufwärmung des Raums und dank fehlender Luftzirkulation verbessert sich auch die Luftqualität im Raum – perfekt für Allergiker.

Plameco bietet Dir eine neue, glatte Decke mit moderner LED-Beleuchtung und integrierter Infrarotheizung. Welche Möglichkeiten es für Dein Zuhause gibt, können wir bei einer Besichtigung vor Ort gemeinsam herausfinden.

Deine Decke mit Infrarot-Heizung können wir noch in diesem Sommer montieren.





• Spanndecken • Akustik
• Infrarotheizung • Beleuchtung

Alles komplett und aus einer Hand! morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Leipziger Str. 163
34123 Kassel
0561-95 32 674

Plameco Spanndecken
Homburger Str. 81
36251 Bad Hersfeld
0561-95 32 674

Ausstellung geöffnet
Kassel: Mo-Di & Do-Fr 13:00 - 18:00
Sa 10:00 - 13:00
gern auch nach Vereinbarung

Bad Hersfeld: Sa 10:00 - 13:00
gern auch nach Vereinbarung

Ruf an oder komm in die Ausstellung

Zweite Heimat gefunden

Irene Owuor und Lora Okado aus Kenia machen Ausbildung in Wolfhagen



Irene Owuor (links) und Lora Okado beenden in einem Jahr ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau. Während ihrer Ausbildungen haben sie auch im Seniorenzentrum Wolfhagen gearbeitet.

FOTO: ANTIJE THON

Wolfhagen – Knapp zwei Jahre ist es her, dass Irene Owuor (37) ihrer Heimat Kenia den Rücken gekehrt hat, um in Deutschland eine generalisierte Ausbildung zur Pflegefachfrau zu beginnen. Gemeinsam mit ihrer Landsfrau Lora Okado (31) und Ami Keya (34) aus Togo kam sie nach Wolfhagen und stieg für den praktischen Teil ihrer Ausbildung zunächst im Seniorenzentrum an der Karlstraße ein. Dort ist der Fachkräftemangel nach wie vor groß. Er war damals der Grund, die Frauen nach Nordhessen zu holen und sie in ihrer Ausbildung zu unterstützen. Viel hätten sie erlebt, antwortet Lora Okado und Irene Owuor auf die Frage, wie es ihnen ergangen sei.

Dabei fallen ihre guten Deutschkenntnisse auf. „Nach vier Monaten hatten wir die Sprache drauf“, sagt Irene Owuor. Ihr Wortschatz sei mit der Zeit gewachsen. Vorbei die Zeit, in der sich die drei Frauen am Abend zusammensetzen mussten, um gemeinsam zu erarbeiten, was jede von ihnen im Unterricht an der Altenpflegeschule in Bad Arolsen verstanden hatte. Längst falle es ihnen leichter, sich auf die Inhalte zu konzentrieren, diese zu lernen und abzurufen.

„Die Ausbildung macht

Spaß, wir haben viel gelernt“, sagt Lora Okado. Dabei würden sie nicht nur mit den Herausforderungen in der Altenpflege konfrontiert. Zuletzt hätten sie auf der Kinderabteilung eines Krankenhauses gearbeitet. Und auch in der Kreisklinik Wolfhagen seien sie eingesetzt worden. Akute, stationäre, ambulante Pflege, Notaufnahme, Intensivstation, Innere und Chirurgie – überall hätten sie Erfahrungen gesammelt und dabei einen Eindruck davon erhalten, wie viele Chancen ihnen später in ihrem Job offenständen und wie viele Möglichkeiten der Entwicklung es für sie gäbe. „Wenn ich im Krankenhaus einen Schlaganfall erlebe oder einen Herzinfarkt, dann weiß ich, was zu tun ist. Auch bei älteren Patienten“, sagt Owuor, die sich genau wie ihre Mitschülerinnen vorstellen kann, nach dem Abschluss ihrer Ausbildung zunächst einmal im Wolfhager Seniorenzentrum zu bleiben.

Von dort hätten sie sehr viel Hilfe erhalten. Darüber empfinden sie eine große Dankbarkeit. „Sie kümmern und sorgen sich um uns“, sagt Okado. Gerade zu Beginn ihres Aufenthaltes in Wolfhagen gab es Hilfe bei der Wohnungssuche, sie erhielten Einrichtungsgegenstände

und Klamotten. Inzwischen haben die drei Frauen die gemeinsame Wohnung gekündigt, jede hat sich etwas Eigenes gesucht. Die täglichen Abläufe seien dann doch zu unterschiedlich gewesen, wie Owuor und Okado sagen.

Dass sie sich in Deutschland, speziell in Wolfhagen, wohlfühlen, daran könne selbst der ungemütliche Winter und die dann am Nachmittag einsetzende Dunkelheit nichts ändern, sagen sie mit einem Schmunzeln. Ihre anfängliche Sorge, sie könnten aufgrund ihrer dunkleren Hautfarbe mit Rassismus konfrontiert werden, habe sich als haltlos erwiesen. Weder in ihrem Job im Krankenhaus und in der Pflege, noch in ihrem privaten Umfeld hätten sie beleidigende Äußerungen gehört.

In ihrer Freizeit sind die Afrikanerinnen oft in Kassel unterwegs, in Wolfhagen besuchen sie ab und an den Gottesdienst in der Stadtkirche. Sie hätten Kontakte geknüpft und Freundschaften geschlossen. „Aber, ganz ehrlich, eigentlich nutzen wir unsere Freizeit, um zu schlafen und zu entspannen“, meint Irene Owuor. In wenigen Wochen stünden wieder Prüfungen an und auf die müssten sie sich vorbereiten. Und wenn dann tatsächlich

mal etwas weniger los sei, dann würden sie Deutschland bereisen: Dresden, Frankfurt, Berlin hätten sie sich bereits angesehen, auch in Bayern seien sie gewesen.

2021 hatten sie für einen Artikel in der HNA erzählt, dass sie von ihren Verdiensten in ihren Heimatländern nicht leben könnten und dies für sie auch ein Grund gewesen sei, sich auf einen Neuanfang in einem anderen Land einzulassen. Jetzt hätten sie zwar deutlich mehr Geld in ihren Portemonnaies, aber das Leben sei mittlerweile auch teurer geworden. Sie bekämen die Inflation zu spüren. „Anfangs konnte ich mit 50 Euro einkaufen gehen. Heute habe ich von 50 Euro gar nichts“, sagt Irene Owuor und muss über die Ironie des Schicksals lachen und darüber, dass es an ihrem Entschluss, in Deutschland zu bleiben, nichts ändern wird.

red

Dorftag mit Nachtmarkt

Rund um die Kirche wird in Wenigenhasungen gefeiert

Wenigenhasungen – Der Förderverein Wenigenhasungen veranstaltet am Wochenende vom 9. und 10. September einen Dorftag rund um die Kirche.

Beginn ist am Samstag um 16 Uhr mit einer Wanderung, zum Thema Streuobstwiesen. Anschließend gibt es einen Nachtmarkt und die Versteigerung eines Teils der historischen Kirchenbänke. Zum Ausklang des Abends werden die Besucher mit Livemusik von „2good2go“ und einem Auftritt der Crazy Steps unterhalten.

Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst,

danach sind die Gäste zur Vernissage der Bilderausstellung „Herzensding“ von Dietlind Roll eingeladen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen, für das es diesmal keinen Vorverkauf geben wird, startet das „Spiel ohne Grenzen“ und ein Bouleturnier, weitere Kirchenbänke können ersteigert werden.

Getränke- und Imbisswagen und eine Hüpfburg für Kinder stehen an beiden Tagen in der Mitte des Dorfes bereit. Unterstützt wird der Tag durch Helfer aus den örtlichen Vereinen, teilte der Förderverein mit.

bar



Spaß beim Dorftag: Unser Foto entstand im vorigen Jahr und zeigt Udo und Lars Pflüger (von links) beim Geschicklichkeitsspiel „Stapel die Mutter“.

ARCHIVFOTO: URSULA NEUBAUER/NH

Jugendfeuerwehr Isthla lädt zum Kennenlerntag

Isthla – Der neue Nachwuchs der Jugendfeuerwehr in Isthla soll bestenfalls wieder aus den eigenen Reihen kommen. Dafür lädt die Jugendfeuerwehr am Samstag, 2. September zum Kennenlern-Tag ein. In diesem Jahr sind sieben Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr in Isthla gewechselt. Die dadurch entstandenen Plätze sollen nun möglichst wieder gefüllt werden. Jugendfeuerwehrwartin Vanessa Liehr teilte mit, dass jeder der Interesse daran habe mit Spiel und Spaß Feuer-

wehrwissen zu erlernen sowie abenteuerliche Aktivitäten zu unternehmen, herzlich eingeladen sei.

Um der Jugendfeuerwehr beitreten zu können, wird ein Mindestalter von acht Jahren vorausgesetzt. Bereits im Jahr 2015 fand ein Kennenlern-Tag der Isthlaer Jugendfeuerwehr statt – mit Erfolg. „Viele der damaligen Besucher konnten sich für die Feuerwehr begeistern und sind dem Team erhalten geblieben“, so Liehr.

Die Veranstaltung findet von 14 bis 16 Uhr am Feuerwehrhaus in Isthla statt. bru



Voller Tatendrang: Das Kirmesteam Altenstadt bereitet die nächste Zeltkirmes nach vier Jahren Pause vor.

FOTO: MICHAEL UNGER/NH

Wiedersehen nach vier Jahren

Kirmes Altenstadt vom 31. August bis 3. September

Altenstadt – Vier Jahre lang mussten die Altenstädter auf ihre Kirmes verzichten, doch nun ist es wieder so weit: Von Donnerstag, 31. August, bis zum Sonntag, 3. September, wird im Semmet gefeiert. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Es werden Werbeplakate aufgehängt, Tombola-Preise verpackt und vieles mehr.

Die Kirmes beginnt mit der After-Work-Party am Donnerstag ab 17 Uhr. Wei-

ter geht es mit der Party nach am Freitag ab 20 Uhr, bei der die Band Enjoy für gute Stimmung sorgt. Am Samstagmorgen begrüßt ab 9 Uhr das Kirmesteam zusammen mit der Naumburger Stadtkapelle und dem Kirmesbären alle Altenstädter mit einem Ständchen. Dazu wird, so will es die Tradition, ein Schnaps gereicht.

Abends heizt dann ab 20 Uhr „Fritz die Partyband“ im Festzelt ein. Der Sonntag beginnt um 10.30 Uhr mit dem

Festgottesdienst, den Pfarrer Oliver Jusek, jetzt auch für die Kirchengemeinde Balhorn/Altenstadt zuständig, gestaltet. Ab 14 Uhr folgt der Festumzug, bei dem die Teilnehmer zu ihren Kindheitshelden werden.

Anschließend erwartet alle Besucher ein buntes Programm im Festzelt. Bei Kaffee und Kuchen, einer Tombola, Hüpfburg, Kinderschminken und Livemusik kann die Kirmes gemütlich ausklingen.

ant

Grüne Hessen



Triff
Tarek Al-Wazir

29.08.23 - 19:00
Stadthalle Baunatal

Hessen lieben Zukunft leben.

Nutz deine Chance!

Stell dem GRÜNEN Spitzenkandidaten zur Landtagswahl deine Fragen.

Meet-and-Greet mit den Direktkandidat*innen

Sascha Meier, Kassel-Land I
Thomas Güdehus, Kassel-Land II
Christoph Sippel, Schwalm-Eder Nord
Kerstin Diehl, Schwalm-Eder Süd

Mit dem „Stenz“ in die weite Welt

Zimmermann Luca Wienecke aus Vernawahlshausen geht mit Stock auf die Walz

Vernawahlshausen – Der gedrehte Holzstock („Stenz“) von Zimmermann Luca Wienecke aus Vernawahlshausen ist neu und noch hell. Er ist ein Teil der spärlichen Ausrüstung, mit der der 21-Jährige am Sonntagnachmittag auf die Walz ging. Für mindestens drei Jahre und einen Tag will der Zimmermann, der im vergangenen Jahr seine Gesellenprüfung schaffte, jetzt auf Wanderschaft sein.

Im Charlottenburger (oder auch Charly) hat er Unterhemden und -hosen, Socken sowie eine Arbeitskluft und einen Schlafsack. Und in den vielen Taschen seiner schwarzen Wanderkluft mit Weste unter anderem Ausweispapiere und ein Wanderbuch. „Auf der Wanderschaft brauche ich nicht mehr“, sagt Luca Wienecke am Samstagabend wenige Tage nach seinem 21. Geburtstag in der Schwülmetalhalle seines Heimatdorfes.

Dreieinhalb Jahre durch die Welt

Da haben seine Eltern, Petra und Jens Wienecke, eine Abschiedsparty organisiert. Neben Familienangehörigen feiern auch Freunde und Wegbegleiter aus dem Dorf mit und einige Wandergesellen aus dem Kreis Kassel sowie Zimmermeister Jan Teuteberg, bei dem Luca seine Ausbildung absolviert hat.



Letzter Blick zurück: Luca Wienecke (links) ging am Sonntag für mindestens drei Jahre und einen Tag auf die Walz und wurde von zahlreichen Vernawahlshäusern am Ortsausgang Richtung Verliehausen teils unter Tränen verabschiedet.

FOTOS: JÜRGEN DUMNITZ

Der brach vor 21 Jahren auch von Vernawahlshausen aus in die Welt auf und war dreieinhalb Jahre „als freier Mann unterwegs“, wie er sagte. „Das war eine schöne Zeit“, schwärmt Teuteberg.

Offenbar haben die Erlebnisse und Erzählungen auch seinen Lehrling Luca beeindruckt. Der habe seit Jahren den Plan gehabt, auf Wanderschaft zu gehen, sagt sein Va-

ter Jens. Nach dem Schulbesuch an der Heinrich-Roth-Gesamtschule in Bodenfelde und einem Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) lernte er Zimmermann. Ein paar Mal nahm Teuteberg seinen Lehrling mit zu Gesellenabenden in „Herbergen“ (Kneipen) in Kassel. Diese Herbergen sind Anlaufpunkte für die Wandergesellen der „Vereinigung der rechtschaffenen fremden



Zimmermeister und sein Geselle: Jan Teuteberg (rechts) war vor 21 Jahren auch auf der Wanderschaft. Jetzt verabschiedete er seinen Gesellen Luca Wienecke.

Zimmer- und Schieferdecker-gesellen Deutschlands“, der nach eigenen Angaben ältesten Gesellenkooperation.

Wienecke wollte schon im Frühjahr starten, musste jedoch erst noch eine Fußoperation auskurieren. Jetzt habe es das „Okay“ vom Arzt gegeben. Nach dem Start am Sonntag muss der frische Wandergeselle innerhalb von 24 Stunden aus der 50 Kilometer Bannmeile, die für die komplette Walz-Zeit gilt, von seinem Heimatort sein. Im ersten Jahr der Wanderschaft muss er in Deutschland, Österreich oder der Schweiz bleiben, dann steht ihm die Welt für die „Lebensschule“ offen. Er habe keine Ziele, wolle aber die Menschen in anderen Ländern und vielleicht auch auf anderen Kontinenten kennenlernen und sagt zu seinen Reisezielen: „Ich gehe geradeaus.“

Für Reisen und Unterkunft darf er nichts zahlen, sagt Wienecke zum Regelwerk. Er ist zuversichtlich, dass alles klappt. Und er freut sich auf das Neue, was er vielleicht auch für sein Zimmermannshandwerk in anderen Regionen und Ländern lernen kann. Ab und zu will er sich Zuhause melden oder auch mal eine Karte schreiben, versprach er. Ein Handy hat er nicht dabei. Luca Wienecke setzt auf seine „verschworene Gemeinschaft“. Zwei Gesellen, die schon länger unterwegs sind, begleiten ihn noch eine Zeit lang.

Anzeige

MEDIZIN



Arthrose-Tablette überzeugt Patienten und Wissenschaftler

Ein pflanzlicher Wirkstoff aus Deutschland überzeugt in klinischen Studien: Die Arthrose-Patienten sind deutlich beweglicher¹ und haben weniger Gelenkschmerzen².



Rund 15 Millionen Deutsche leiden an chronischen Gelenkschmerzen – bei der Mehrheit ist Gelenkverschleiß (Arthrose) die Ursache. Eine fühlbare Steigerung der Lebensqualität und Linderung verspricht ein pflanzlicher Arthrose-Wirkstoff aus Deutschland. Der Pflanzenextrakt nutzt die bekannten positiven Wirkungen

der Arthrose-Heilpflanze *Harpagophytum procumbens* und wurde nun mit einer Tagesdosis von 2.400mg als moderne Filmtablette aufbereitet (Apotheke, Gelencium® EXTRACT). In klinischen Studien mit Knie- und Hüftarthrose-Patienten zeigte sich bei Einnahme des Wirkstoffes eine deutliche Verbesserung der Beweglichkeit (+35%) sowie eine Reduzierung der Gelenksteife.¹ Darüber hinaus

wurden die mit dem Knorpelverschleiß einhergehenden Gelenkschmerzen nachweislich reduziert. So war die Wirkung nach einer 6-wöchigen Einnahme sogar mit chemischen Schmerzmitteln vergleichbar.² Der pflanzliche Wirkstoff ist dank seiner sehr guten Verträglichkeit vor allem für Patienten mit wiederkehrenden oder dauerhaften Gelenksbeschwerden ein Segen. 97% der Verwender des

Pflanzenextraktes hatten keine Nebenwirkungen.² Viele Betroffene konnten zudem die Einnahme chemischer Schmerzmittel deutlich reduzieren.²

Fazit: Mit dem pflanzlichen Wirkstoff in Gelencium® EXTRACT können Sie Arthrose-Schmerzen wirksam lindern. Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Gelencium® EXTRACT.

Studienergebnisse:

Beweglichkeit ↑
Erwiesene Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit um
+ 35 %¹

Schmerz ↓
✓ Erwiesene Linderung von Gelenkschmerzen
✓ Wirkung vergleichbar mit chemischen Schmerzmitteln²

Für die Apotheke



Gelencium® EXTRACT
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756
300 Tabletten: PZN 17532250

www.gelencium.de

¹ Wegener. In Phytother. Res., 2003 Dec; 17(10): 1165–1172. ² Chrabasik. In Rheumatology (Oxford) 2003; 42: 141–148. Randomisierte, doppelblinde Head-to-Head Studie; getestet wurde 2.400 mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt gegen Rofecoxib (COX-2-Hemmer, NSAR). Hinsichtlich Zusammensetzung, Extrakt-Tagesdosis sowie Menge an Droge pro Tag ist das in der Studie verwendete Harpagophytum procumbens-Präparat identisch mit Gelencium Extract. ³ Wachogjanis. Phytother. Res. 2008; 22: 149–152. Systematische Meta-Analyse von 28 klinischen Studien.

Pflichttext: Gelencium® EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600 mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Enthält Lactose und Saccharose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Alt-Moabit 101 D • 10559 Berlin.

Teekräuter aus dem eigenen Garten

Salbei, Minze & Co.: Wer Kräuterpflanzen hat, kann sie vielfältig einsetzen

Etliche Kräuterpflanzen bieten sich auch für Tees an – nicht nur für die Hausapotheke. Tipps für Ernte und Pflege.

Nach warmen Tagen mit viel Sonne sind viele Kräuter wie Salbei, Zitronenmelisse und Zitronenverbene reich an ätherischen Ölen und haben intensives Aroma. Da liegt es nahe, jetzt Triebe, Blätter oder Blüten zu ernten, empfiehlt auch André Segler, Bio-Kräutergärtner aus Langenberg. „Außerdem hilft der Rückschnitt, damit die Pflanzen in Form bleiben und von unten gut verzweigen.“

Rückschnitt hilft der Pflanze

Die meisten Teekräuter sollten am besten morgens geerntet werden, wenn der Tau abgetrocknet ist und die Pflanzen noch nicht von der Sonne getrocknet wurden. Schneiden Sie die Triebe mit einer scharfen Schere oder einem Messer ab und lassen Sie die Pflanze mindestens 10 cm hoch stehen. So kann sie sich erholen und weiter wachsen: „Der Rückschnitt hilft, damit die Pflanzen in Form bleiben und von unten gut verzweigen“, so André Segler.

Das Erntegut breitet man locker auf flachen Obstkisten

aus, die mit Zeitungspapier ausgelegt sind, erklärt Gabi Habersetzer, Biologin und Kräuterpädagogin aus Bedburg-Hau. So kann es an einem schattigen, gut belüfteten Ort schonend getrocknet werden.

Im Schatten trocknen

Habersetzer rät davon ab, sich von idyllischen Bildern mit in der Sonne hängenden Kräutersträußen zur Nachahmung verleiten zu lassen. Zwar könne man „größere Mengen an Teekräutern gut in Bündeln, die kopfüber aufgehängt werden, trocknen“, so der Biologin. Der Standort sollte aber unbedingt schattig, luftig und kühl sein.

Ihr Tipp: „Man kann einen Wäscheständer nehmen, die Stränge aufhängen und zum Schattieren ein Bettlaken darüber decken.“ Nach dem Trocknen werden die Blätter zerkleinert und in Blechdosen oder Glasbehälter gefüllt. Wichtig ist, dass die Kräuter vollständig getrocknet sind, bevor Sie sie aufbewahren. Und: Teekräuter müssen unbedingt lichtgeschützt gelagert werden.

Mehrfachernte möglich

Wer Kräuter anbauen und für Tee verwenden möchte, hat viel Auswahl. Auch was die Sorten angeht. „Die Min-



Frischer geht es nicht: Kräuter werden am besten morgens geerntet.

FOTO: BENJAMIN NOLTE/DPA-TM

zen variieren mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen von fruchtig frisch bis hin zur klassischen Menthol-Note“, so Gabi Habersetzer. Sie rät, nur das zu pflanzen, was dem eigenen Geschmack zusagt.

Die Minze zählt zu den mehrjährigen Pflanzen, die leicht im Garten wachsen. Sie kann mehrmals im Jahr geerntet werden. Auch bei Kräutern wie Brennnessel und Melisse sollten die Triebe jeweils noch keine Blüten gebildet haben, damit eine zweite Ernte des Neuaus-

triebs möglich ist, so Habersetzer.

Zitrusfrische auch im Winter

Neben den Minzaromen spielt bei vielen Pflanzen ein Zitronenaroma eine wichtige Rolle. Die wohl bekannteste ist neben der Zitronenmelisse die Zitronenverbene. Die Blätter können den ganzen Sommer über frisch verwendet werden, aber es lohnt sich, einen Wintervorrat anzulegen. Apropos Winter: „Der Strauch ist zwar mehrjährig, aber nicht sicher frost-

hart“, sagt André Segler und rät zu einer Überwinterung im Haus bei Temperaturen von mindestens 10°C. „Die Blätter werden meist abgeworfen, aber im Frühling treibt das Grün aus den Zweigen wieder aus“, so der Bio-Kräutergärtner.

Exotische Teekräuter

Zu den ausgefalleneren Teepflanzen gehört die Tee-Monarde. „Diese Staude hat bei den Ureinwohnern Amerikas eine lange Tradition“, sagt André Segler und beschreibt den Geschmack als

Zitronig-Herb mit einer Note von Bergamotte. „Es können sowohl Blätter als auch die rosaroten Blüten verwendet werden.“ Die Staude ist robust, winterhart und verträgt trockene, sonnige Standorte.

Aus der Gattung der Monarden stammt auch eine weitere Teepflanze mit frischem, leicht zitrus- und minzartigem Aroma: die Goldmelisse. Sie trägt rote Blüten, die essbar sind und hat etwas höhere Ansprüche an den Standort. Der Boden sollte einen guten Wasserabzug haben und mit reichlich Humus versorgt werden.

Dünger ist ein Don't

Davon die Pflanzen durch Kräuterdünger zum Wachstum anzuregen, rät Kräuterpädagogin Habersetzer allerdings ab. Ihr Tipp: „Decken Sie den Boden rund um die Pflanzen mit frischen Beinwellblättern ab“, das regt das Bodenleben an und liefert den Pflanzen wertvolle Nährstoffe wie Kalium. So wird ihr Pflanzengewebe widerstandsfähiger gegenüber Pilzkrankheiten und Schädlingen.

Manches Teekraut hat einen festen Platz in der Hausapotheke. Ein Klassiker ist der Salbei, der durch seine antibakterielle Wirkung vor allem bei Halsschmerzen gute Dienste leistet.

Stellenangebote

Noch in Form?
„Durch den Nebenjob als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zusteller bleiben wir fit und verdienen uns etwas zur Rente dazu.“

Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich, die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- **Bad Emstal**
Sand
- **Bad Karlshafen**
Stadt
- **Breuna**
Niederlistingen
Oberlistingen
Wettesingen
- **Grebenstein**
Schachten
- **Habichtswald**
Dörnberg
Ehlen
- **Hofgeismar**
Beberbeck
Hombressen
Hümme
Kelze
Stadt
- **Immenhausen**
Holzhausen
Stadt
- **Liebenau**
Zwergen
- **Naumburg**
Elbenberg
Heimarshausen
- **Reinhardshagen**
Vaake
Veckerhagen
- **Trendelburg**
Gottsbüren
Langenthal
Sielen
Stammen
- **Wesertal**
Gieselwerder
- **Wolfhagen**
Niederelsungen
Stadt
- **Zierenberg**
Oelshausen
Stadt

Bewerben Sie sich jetzt:

☎ Tel. 0561 203-1506
📞 WhatsApp: 0151 61666277
🌐 www.hna-zusteller.de



KFZ-MECHANIKER/ MECHATRONIKER M/W/D

Ihre Qualifikation

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung
- FS Klasse B

Ihre Aufgaben

- Markenübergreifende Durchführung von Reparaturen und Wartung aller Art
- Umgang mit moderner Diagnosetechnik
- Persönliche Beratung und Kundenbetreuung

Wir bieten Ihnen

- Angenehmes/familiäres Betriebsklima
- Freundliches, serviceorientiertes Team
- Regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Ihren vollständigen Unterlagen per Post oder E-Mail.

Anton-Böhlen-Str. 33
34414 Warburg
05641 750177
l.ladage@ladage-automobile.de

Speedlog GmbH
Internationale Spedition sucht Kraftfahrer im Nah- und Fernverkehr,
Tel.: 0561-589468107
oder bewerbung@speedlog.de

localjob.de
Das regionale Jobportal

suche. finde. Job.

Immobilienankauf

Vollverkauf Ihrer Immobilie plus+
und Sie können weiter darin wohnen!

- + Schnelle Sofortauszahlung
- + Mehrerbeteiligung (nur bei uns)
- + Langersehnte Träume erfüllen
- + Sicherheit für jedes Alter
- + Notariell abgesichert

Jetzt kostenlos informieren **06625-1820**
Immobilien-Sofortkauf.de
Fa. Mötzing - Schulrain 8 - 36272 Niederaula - 0172-2827004

Auto-Ankäufe

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-186 00 00 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Bekanntschaffen

Gertrud, 73 J., verwitwet, mit schöner frau, Figur u. großem Herz. Bin zum Umzug bereit, fahre sicher Auto, kann wunderbar kochen u. Sorge für ein behagliches Zuhause. Möchte der Einsamkeit ein Ende bereiten u. suche einen ebenso einsamen Mann mit ähnlichem Schicksal. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. **0800-7774050**

Kartenlegerin Frau Lydia Lange
Termin unter WIZ 05542 6139708 o. 0152 21515244

Beste/r Freundin/Freund ab ca. 60 Zugschr. unter Z135434 an diese Zeitung

Tiermarkt

Versch. Sorten Tauben krankheitsbedingt abzugeb. Tel. 0174-6531832

Warten Sie bitte nicht bis zur letzten Minute.

Je früher Sie Ihre Anzeige bei uns aufgeben, um so individueller können wir Sie bedienen.

Verkauf

Größer - noch günstiger - schöner!
...hin zu...
Kimm!
NEUE:
Wäschetrockner ab € 129,-
Waschmaschinen ab € 199,-
Geschirrspüler ab € 199,-
Einbauherd mit Cr.-Feld € 299,-
Philippstraße 23
Viele Geräte mit kleinen Lackfehlern!
NORBERT KIMM
34127 Kassel - Telefon 8 70 03 96
www.hinzu-kimm.de

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

NEU - ABHOLSERVICE!
WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.
money point
Friedrichsplatz 6 - ☎ 0561-9701105
www.moneypoint-kassel.de

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Landwirtschaft & Forsten

Brennholz Buche, Eiche 79 € SRM
inkl. Lief. Abschnitte vom Sägewerk,
Lkw mit 10 SRM Tel. 0176 62681914

Neubau-Förderkredit ab 0,01% Monatsrate ab 1.300 € sichern jetzt Sonderkontingent abrufen

freie Planung, fixer Preis

Massiv gemauert oder Holzbau

Mihm Thermohaus

Tel. 036967 598-0
www.mihm-thermohaus.de

Was für Sie unnütz ist, kann Ihr Nachbar gut gebrauchen.

Also, nicht wegwerfen, anbieten – mit einer Kleinanzeige.